



- Karate
 - Kickboxing
 - Freestyle / Show
 - Selbstverteidigung
- Deutsches Dan-Kollegium



DDK EUROPEAN OPEN



5. Oktober 2019 Haigerloch/DE
Witthauhalle, Oberstadtstr. 76, 72401 Haigerloch



1. DDK EUROPEAN OPEN – 5. Oktober 2019

72401 Haigerloch, Oberstadtstraße 76, Witthauhalle

Organisation: Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Vorsitzender Landesgruppe Baden-Württemberg, Walter Albert

Staufenerstraße 5, 78669 Wellendingen, Telefon: 07426 420040

E-Mail: sternwarte-albert@outlook.de

Startberechtigt: Sportler aller Karate-Verbände und Nationen
(mit ärztlichem Attest nicht älter als ein Jahr und gültigem Sportpass)

Startgebühren: 20 € pro Start, jeder weitere Start 15 €

Nachgebühr: zuzüglich 10 € für ersten Start bei Anmeldung am Turniertag

Zuschauereintritt: 3 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre 2 €

Regelwerk: nach den allgemeinen gültigen Regeln der WKF-IMAF-DDK

Ausrüstung:

Karate-Kumite: Weißer Karate-Anzug mit Zahn-, Fuß-, Tief- und Handschutz

Karate-Kata: traditioneller Anzug

Selbstverteidigung: traditioneller Anzug

Kickboxing: Kickbox-Anzug Semi- Leichtkontakt mit Fuß-, Schienbein-, Kopf-, Zahnschutz- und Boxhandschuhe, mindestens 8 – höchstens 10 Unzen

Trophäen: für jeden 1. 2. und 3. Platz Pokale

Alle anderen Plazierungen: Teilnehmerurkunden auf Anfrage

Haftung: Der Veranstalter übernimmt grundsätzlich keine Haftung und auf Wertgegenstände ist selbst zu achten.

Bewirtung: Essen und Trinken steht zu günstigen Preisen zur Verfügung.

Hotelreservierung: obliegt dem Teilnehmer selbst

Voranmeldung Bis spätestens 15. September 2019 mit Anmeldung der Gewichtsklassen beim Kickboxen/Kumite und Altersangabe bei Kata

Anmeldungen: Horst Zettner, DDK-Fachbereich Karate,
96163 Gundelsheim, Seehofstr.12, Tel. 0151 23309909, Fax 0951 700983 38
Anmeldung schriftlich, per Fax oder per E-Mail: sternwarte-albert@outlook.de

Zahlung der Startgebühren: mit Angabe von Vereinsname/Name der Schule und Kennwort „Karate Open“ an DDK e.V., IBAN: DE35 2925 0000 1020 0262 94
Die Voranmeldung wird erst durch die Zahlung der Startgebühren gültig.



Turniertag: Nachzahlung und Erhalt der vorbereiteten Startkarten an der Kasse durch den Trainer/Begleiter. Danach Einchecken der einzelnen Teilnehmer mit Überprüfung der Gewichtsklasse. Am Check-In-Schalter erfolgen auch die Pässeintragungen

Zeitlicher Ablauf: Einlass in die Halle ab 8.00 Uhr

Check-In: 08.00 bis 10.00 Uhr

Kampfrichter: 09.00 - 10.00 Uhr Besprechung

Beginn der Meisterschaft: 11.00 Uhr

Siegerehrungen: Übergabe der Urkunden und Pokale nach Abschluss der jeweiligen Kategorie zentral in der Halle

Kampfrichter: Jede Gruppe ab mindestens drei Teilnehmern stellt einen Kampfrichter zur Verfügung, der eine gültige Kampfrichter-Lizenz besitzt.

Hauptkampfrichter: Bei den Turnieren muss der jeweilige Hauptkampfrichter über eine internationale Kampfrichterezenz verfügen, die auch von seinem Kampfsportverband erteilt werden kann.

Mehrfachstarts: Der Teilnehmer ist berechtigt in mehreren Kategorien zu starten. Hierbei ist zu beachten: Der Mehrfachstart in der Selben Kategorie ist nur in einer nächst höheren Gewichtsklasse als die eigene erlaubt.

Allgemeines Regelwerk – verbotene Aktionen

- Beinfeger oberhalb des Knöchels und Lowkick
- Angriffe zum Unterleib
- Angriffe zum Rücken oder zur Schädeldecke
- Kratzen, beißen oder bespucken
- Schimpfnamen gegen den Gegner oder die Kampfrichter
- unkontrollierte Aktionen
- Angriffe nach dem Stopp des Hauptkampfrichters
- dem Kampf entziehen durch Flucht vor dem Gegner
- vor dem Kampf davonlaufen
- absichtliches Verlassen der Kampffläche
oder Fallenlassen um Kampfzeit zu schinden

Das Anhalten der Zeit bei der Vergabe von Punkten ist nicht üblich.

Bei Verwarnungen oder Minuspunkten ist die Kampfzeit jedoch anzuhalten.



Reglement Kämpfe:

Karate-Kumite: Offizielle Kleidung:

Kämpfer und Betreuer müssen dem Stil angemessen gekleidet sein.
Kampfrichter müssen im üblichen Kampfrichterstil gekleidet sein.
Kampfgürtel 1x rot und 1x blau werden gestellt, Graduierungsgürtel sind auf der Kampffläche nicht erlaubt.

Bei den Kämpfern dürfen weder die Ärmel noch die Hosenbeine umgekrempelt sein.

Der Gi muss sauber sein.

Die Haare müssen sauber und kampfgerecht getragen werden.

Lange Haare müssen hinten zusammen gebunden werden.

Stirnbänder und Schmuck jeglicher Art sind verboten.

Verboten ist das Mitführen metallischer oder anderer Gegenstände, die den Gegner auf der Kampffläche verletzen könnten.

Zahnspangen bedürfen der Zustimmung des anwesenden Arztes.

Fuß- und Fingernägel müssen sauber und kurz geschnitten sein.

Der Wettkämpfer übernimmt die volle Verantwortung für jegliche Verletzung.

Folgende Schutzausrüstung ist Pflicht

Geeigneter Faustschützer (mindestens 10 oz.), Tiefschutz, Zahnschutz, Mundschutz müssen genau angepasst sein, Brustschutz bei Frauen.
Brillen sind verboten, weiche Kontaktlinsen können auf eigene Gefahr getragen werden. Kinder müssen einen Kopf- und Körperschutz tragen.

Organisatorische Bestimmungen:

Kämpfer die nach mehrmaligem Aufruf nicht innerhalb 3 Minuten auf der Kampffläche erscheinen, können vom Hauptkampfrichter disqualifiziert werden und dem anderen der Sieg zugesprochen werden.

Der Veranstalter kann auch zusätzlich Startnummern verteilen.

Ein Kämpfer darf nicht ohne Genehmigung des Ausrichters durch einen Anderen ersetzt werden.

Wettkampffregeln:

Kampfzeit 2 Minuten mit maximal 2 Verlängerungen von je 1 Minute.

Bei Kindern 2 Minuten mit 1 Verlängerung von 1 Minute.

Gewertet werden vier Waza-ari oder zwei Ippon.

Ippon wird gewertet:

- bei einer exakten Fußtechnik zum Kopf
- bei einer exakten gesprungenen Fußtechnik zum Kopf oder Oberkörper.
- bei einer gut ausgeführten Wurftechnik mit anschließendem wertbarem Treffer (nur bei Mattenkampffläche).



Regeln Kick-Boxing

Offizielle Kleidung: Alle Kämpfer müssen sauber und ordentlich bekleidet sein. Die Teilnehmer müssen ein reines T-Shirt und eine lange Kickboxhose verwenden. Die Ärmel müssen den Oberarm bedecken, Muskelshirt sind nicht zulässig. Die Hosen müssen bis zum Knöchel reichen und unten ausgestellt sein. Sie dürfen keine Zippverschlüsse, Hosentaschen oder Knöpfe aufweisen. Um das Risiko von Verletzungen zu vermindern sind alle Metallgegenstände sowie Schmuck in jeder Form verboten (z.B. Ohringe, Piercing, Halsketten, Armbanduhren usw.) Der Gebrauch von Brillen ist verboten, weiche Kontaktlinsen sind auf eigene Verantwortung des Kämpfers erlaubt. Traditionelle Karate Gi oder Taekwondo Dobok sind erlaubt. Jeder Kämpfer muss zum erkennen der Gürtellinie einen farbigen Budogürtel verwenden. Die Verwendung eines solchen Budogürtel ist nicht notwendig, wenn durch die farblich unterschiedliche Kleidung die Gürtellinie einwandfrei hervorgeht. (z .B. weißes T-Shirt und schwarze Hose).

Die Kämpfer dürfen Werbeaufnäher ihres Clubs, Verbandes oder Sponsor verwenden, sofern diese nicht gegen die guten Sitten verstoßen. Haarbänder oder Haarnetze sind wegen möglichem Verschieben verboten. Lange Haare müssen mit einem Gummiband zusammengebunden werden.

Regeln Selbstverteidigung

1. Handschlag
2. Fußschlag zum Oberkörper oder Kopf.
3. Messerstich gerade zum Bauch – (Schneidelänge maximal 20 cm aus Gummi, Holz oder Aluminium unscharf und abgerundet).
4. Stockschlag (Stocklänge ca.40 cm bis 60 cm aus Holz oder Bambus mit abgerundeten Kanten).

Selbstverteidigung – Voraussetzungen:

Die vorgeschriebene Reihenfolge der Angriffe ist einzuhalten.

Gefährliche Aktionen sind zu unterlassen.

Maximale Vorführzeit 3 Minuten

Die einzusetzenden Waffen (Messer und Stock) sind mitzubringen.

Messer und Stock sind vor Beginn von der Jury zu genehmigen.

Die Beurteilung erfolgt nach realistischen - und wirkungsvollen Kriterien der Ausführung. Bei Punktgleichheit erfolgt ein Stechen mit der Vorführung einer frei gewählten Selbstverteidigungsaktion ohne Waffen. Die Entscheidung wird durch Handzeichen gegeben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Grob fahrlässiges Handeln führt zur Disqualifikation.